

Hannover, 28.1.2010

## **Sonderausgabenabzug für private Steuerberatungskosten- worauf wartet der Gesetzgeber noch?**

Die schwarz-gelbe Koalition hat sich für zahlreiche Steuererleichterungen ausgesprochen. Unter anderem ist im Koalitionsvertrag festgelegt worden, dass Steuerberatungskosten künftig auch dann wieder steuerlich berücksichtigt werden sollen, wenn diese weder Betriebsausgaben noch Werbungskosten sind. Davon hat die Bundesregierung bislang nichts umgesetzt!

„Worauf wartet der Gesetzgeber?“, fragt Prof. Dr. H.-Michael Korth, Präsident des Steuerberaterverbandes Niedersachsen-Sachsen-Anhalt e.V. „Eine steuerliche Berücksichtigung auch der privaten Steuerberatungskosten ist ein wichtiger und wirksamer Schritt zum Abbau der Bürokratie. Derzeit macht die teilweise Nichtabziehbarkeit von Beratungskosten eine Aufteilung der Rechnungsbeträge notwendig, die viele Fragen aufwirft“, so Korth. „Eine schnelle Umsetzung der Koalitionsvereinbarung in diesem Punkt würde die von der Regierung angekündigte Wachstumsbeschleunigung durch Bürokratieabbau glaubhaft machen.“

Korth betont ferner, dass es sich beim Sonderausgabenabzug von Steuerberatungskosten nicht um eine steuerliche Subvention handele. Diesen Aufwendungen könnten sich die Steuerpflichtigen schlichtweg nicht entziehen. „Auf Grund der immer komplizierter werdenden Steuergesetze wird der Steuerpflichtige geradezu genötigt, die Hilfe eines Steuerberaters in Anspruch zu nehmen“, sagt Korth. „Seit der Abschaffung des Sonderausgabenabzugs für private Steuerberatungskosten im Jahr 2006 fordert der Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. daher vom Gesetzgeber eine Korrektur dieser steuerpolitisch und steuersystematisch verfehlten Entscheidung.“

### **Kontakt:**

Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e. V.:  
Imke Sawitzky  
☎ 0511 / 3 07 62 - 22



Der Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. vertritt die Interessen von 4.700 Steuerberaterinnen und Steuerberatern. Der Verband setzt sich für ein bürger- und mittelstandsfreundliches Besteuerungsverfahren ein und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Bürgern, den Angehörigen der steuerberatenden Berufe und der Finanzverwaltung.

**Kontakt:**

Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e. V.:

Imke Sawitzky

☎ 0511 / 3 07 62 - 22